

keramikweg

SPV • ASC • ASP

4 • 2012

Ideen aus Keramik
Idée céramique
Idea ceramica

Cersaie 2012



Inhaltsverzeichnis

Table des matières

SchnellDichter! Vite étanche !



PCI Seccoral[®] 2K Rapid

Neu!
NOUVEAU!

PCI Seccoral[®] 2K Rapid –

Schnell abbindend, sahnig geschmeidig, sicher und hochergiebig. Das sind die vier Attribute der neuen Sicherheitsdichtschlämme PCI Seccoral[®] 2K Rapid. Das Optimum an Abdichtungssicherheit unter Keramikbelägen.

A prise rapide, onctueux crémeux, sûr et à haut rendement. Ce sont les quatre attributs du nouvel enduit hydrofuge PCI Seccoral[®] 2K Rapid. La sécurité d'étanchéité optimale en dessous des revêtements céramiques.

PCI Bauprodukte AG · Tiergarten 7 · 8055 Zürich
Tel. 058 958 21 21 · Fax 058 958 31 22 · pci-ch-info@basf.com

Editorial

Cersaie al top	3
Cersaie ist top	3

Thema • Thème

Cersaie 2012 • Holzoptik, grosse Formate und vieles mehr	4
Cersaie 2012 • Aspect bois, grands formats et bien d'autres choses encore	4

Aus- und Weiterbildung • Formation professionnelle et continue

Championnat européen des métiers EuroSkills	
Un jeune carreleur de Fully remporte le 5e rang	10
EuroSkills Berufsmeisterschaften	
Junger Plattenleger aus Fully holt den 5. Platz	10

Schweizerischer Plattenverband • Association Suisse du Carrelage

Gutachterreise nach Varese «Grosse Maschinen»	12
Excursion des experts à Varese «Grosses machines»	12
Ausbildner und Fachlehrer erleben Hamburg	16
Les formateurs en entreprise et enseignants spécialisés en visite à Hambourg	16

Ratgeber • Conseils

Rechtsauskunft • Fallbeispiel	18
-------------------------------	----

News • Diverse

PR Bericht • PCI:	
Abdichtung: Geprüftes System für Grossformate	19
Rapport de presse • PCI:	
Étanchéité: un système testé pour les grands formats	19
PR Bericht • Mapei:	
1937–2012: Mapei feiert sein 75-jähriges Firmenjubiläum	20
Rapport de presse • Mapei:	
1937–2012: Mapei fête son 75 ^{ème} anniversaire	20

Kursausschreibungen

	22
--	----

Impressum

Auflage • Edition • Edizione: 3500 Exemplare

Herausgeber • Editeur

SPV Schweizerischer Plattenverband • ASC Association Suisse du Carrelage • Keramikweg 3 • 6252 Dagmersellen • Telefon: 062 748 42 52
Fax: 062 748 42 50 • keramikweg@plattenverband.ch
www.plattenverband.ch

Redaktion • Rédaction

Alois Renggli • Marc Schäfer • Therese Schwender (Leitung)

Abonnemente • Abonnement

Inserate • Annonces

Leserbriefe • Courrier de lecteurs

SPV Schweizerischer Plattenverband
Keramikweg 3 • 6252 Dagmersellen • Telefon: 062 748 42 52
Fax: 062 748 42 50 • keramikweg@plattenverband.ch

Druck • Impression

Druckerei AG Suhr • 5034 Suhr • Postweg 2
Erscheint vierteljährlich

Grafik • 1000herz • Luzern

Übersetzung • Traduction • Evelyne Hofer • Zuchwil

Foto Titelseite • PRINTS VESTIGE NUEZ 2.0, Inalco

Cersaie al top

Ancora una volta Cersaie si è confermata la più importante fiera mondiale per il settore delle piastrelle di ceramica e dell'arredobagno: la più importante non solo per i numeri circa 25.000 visitatori esteri su di un totale di quasi 80.000, ma soprattutto per la sua capacità di tracciare le mode e le tendenze dei prossimi mesi e dei prossimi anni.

Lo sforzo fatto dalle aziende nel presentare innovazioni di processo e di prodotto è assolutamente straordinario e riguarda ogni tipo di azienda, di ogni dimensione e nazionalità. Tutto questo in un momento non particolarmente favorevole per l'economia europea alle prese con una domanda globale non certo in crescita e con incompressibili esigenze di bilancio.

E' peraltro doveroso dire che nel 2011 e nella prima parte del 2012 in alcuni Paesi, fra i quali la Svizzera e l'intera area di lingua tedesca, l'industria delle costruzioni sia residenziali che non, ha beneficiato di un buon livello di domanda. In questo ambito i produttori italiani hanno confermato la loro posizione di leader assoluti sia sotto l'aspetto qualitativo sia per quanto riguarda le quote di mercato.

Da ultimo vorrei anche sottolineare come nel 2012 la collaborazione dei produttori italiani di piastrelle di ceramica con l'Associazione Svizzera delle Piastrelle (ASP) abbia raggiunto risultati molto lusinghieri, organizzando la presenza a Cersaie dello svizzero Thomas Gugger, campione mondiale di posa, che ha realizzato una splendida performance dimostrativa e promuovendo per la prima volta la visita di numerosi posatori specializzati.

Un notevole successo ha anche ottenuto la Round Table «Vendere piastrelle e servizi in Europa», che ha la partecipazione di produttori, distributori e posatori fra cui il presidente di Confindustria Ceramica, Franco Manfredini, il presidente di EUF (Federazione posatori europei), Jacques Vinet e del presidente di ASP, Silvio Boschian.

Un impegno a far di più il prossimo Cersaie in programma dal 24 al 28 settembre 2013 a Bologna.

Armando Cafiero
Direttore Generale
Confindustria Ceramica



Cersaie ist top



Die Cersaie ist die wichtigste internationale Messe für den Keramikplatten- und Badezimmereinrichtungsbereich. Dies hat sich wiederum bestätigt. Nicht nur aufgrund der Zahlen – von den knapp 80'000 Besuchern stammten etwa 25'000 aus dem Ausland – sondern insbesondere auch, weil sich hier die wichtigsten Moden und Trends der nächsten Monate und Jahre abzeichnen.

Unternehmen jeglicher Art, Größe und Nationalität haben keine Mühe gescheut, Neuheiten im Bereich von Prozessen und Produkten vorzustellen. Dies alles in einer für die europäische Wirtschaft nicht besonders günstigen Zeit, sieht sie sich doch mit einer kaum wachsenden Nachfrage und mit steigenden Anforderungen an das Budget konfrontiert.

Erwähnenswert ist jedoch, dass das Baugewerbe 2011 und anfangs 2012, sowohl im Wohnungsbau als auch in anderen Bereichen, in einigen Ländern – darunter die Schweiz und das ganze deutschsprachige Gebiet – einen zufriedenstellenden Auftragsbestand verbuchen konnte. In diesem Umfeld haben sich die italienischen Hersteller als absolute Marktführer bestätigt, sowohl bezüglich der Qualität als auch der Marktanteile.

Zum Schluss möchte ich betonen, dass die Zusammenarbeit der italienischen Keramikplattenhersteller mit dem Schweizerischen Plattenverband (SPV) 2012 zu vielversprechenden Ergebnissen geführt hat. Bestätigt wurde dies durch Thomas Gugger, den Plattenleger-Weltmeister aus der Schweiz, der während seiner Anwesenheit an der Cersaie wunderschöne Arbeit gezeigt hat, und durch die erstmalige Förderung der Teilnahme zahlreicher spezialisierter Plattenleger.

Einen bemerkenswerten Erfolg hatte auch das Round Table-Gespräch «Vendere piastrelle e servizi in Europa» («Verkauf von Platten und Dienstleistungen in Europa»), an dem sich sowohl Hersteller als auch Händler und Leger beteiligten, unter ihnen der Präsident der Confindustria Ceramica, Franco Manfredini, der Präsident des EUF (Bund Europäischer Plattenleger), Jacques Vinet, und der Präsident des SPV, Silvio Boschian.

Diese Ergebnisse motivieren uns, für die nächste Cersaie, die vom 24. bis zum 28. September 2013 in Bologna stattfinden wird, noch Grösseres zu leisten.

Armando Cafiero
Generaldirektor der Confindustria Ceramica

Unsere Partner • Nos partenaires



AUS GUTEM GRUND



Für Bau-Profis



SAINT-GOBAIN



Cersaie 2012

Holzoptik, grosse Formate und vieles mehr

Bereits zum 30. Mal fand vom 25. bis 29. September 2012 die grosse internationale Keramikmesse Cersaie statt. Auf dem riesigen Messegelände von Bologna gab es viel Interessantes zu entdecken. Die nachfolgende Zusammenstellung kann daher nur einen sehr kleinen Einblick in die Neuheiten und Trends liefern, die von den verschiedenen Ausstellern präsentiert wurden.

Therese Schwender

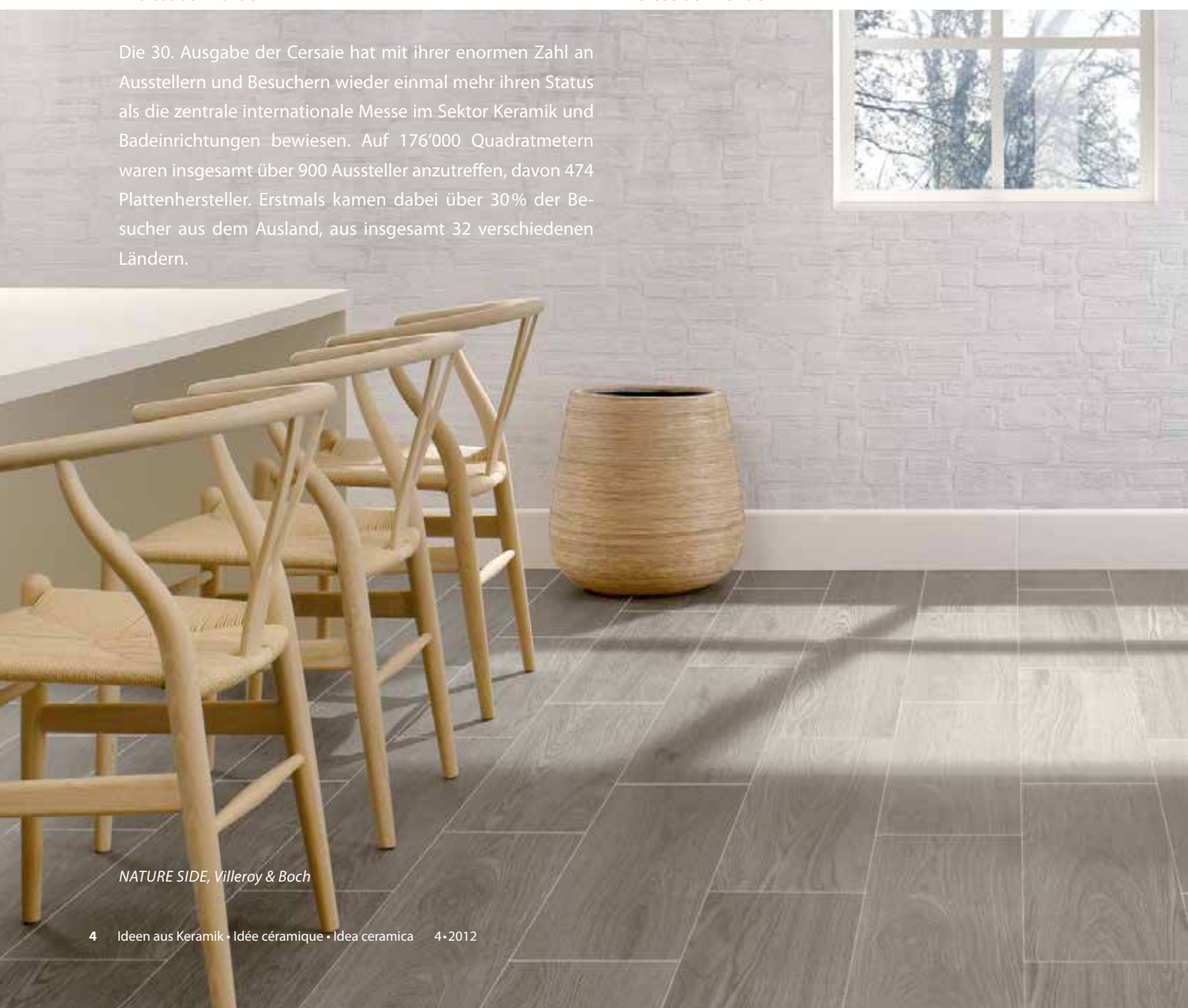
Die 30. Ausgabe der Cersaie hat mit ihrer enormen Zahl an Ausstellern und Besuchern wieder einmal mehr ihren Status als die zentrale internationale Messe im Sektor Keramik und Badeinrichtungen bewiesen. Auf 176'000 Quadratmetern waren insgesamt über 900 Aussteller anzutreffen, davon 474 Plattenhersteller. Erstmals kamen dabei über 30% der Besucher aus dem Ausland, aus insgesamt 32 verschiedenen Ländern.

Cersaie 2012

Aspect bois, grands formats et bien d'autres choses encore

Le grand Salon international de la céramique Cersaie a eu lieu du 25 au 29 septembre 2012, pour la 30^{ème} fois déjà. Il y avait beaucoup de choses intéressantes à découvrir dans l'immense centre de congrès de Bologne. La composition suivante ne peut donc donner qu'un tout petit aperçu des nouveautés et tendances qui ont été présentées par les différents exposants.

Therese Schwender



NATURE SIDE, Villeroy & Boch

Allgegenwärtig: keramisches Parkett

Das Thema der Feinsteinzeugplatten in Holzoptik war an der diesjährigen Cersaie fast allgegenwärtig. Diverse Hersteller, so z.B. Cotto d'Este mit ihrer Serie SILVIS, präsentierten «keramisches Parkett», das sich auf den ersten Blick häufig nicht mehr von echtem unterscheiden lässt. Dank neuer Technologien können feine Maserungen und Farbnuancen, holztypische Strukturen und Bearbeitungsspuren mittlerweile täuschend realistisch nachgebildet werden. Die zur Verfügung stehenden Formate, wie z.B. 119 x 14,7 cm oder 119 x 19,7 cm, unterstützen den Eindruck von Parkett zusätzlich. Und bei Villeroy & Boch finden sich neu Fliesen im Fischgrätmuster (NATURE SIDE), mit denen sich Bodenbeläge mit einer besonders hochwertigen Anmutung gestalten lassen. Die passenden Sockel ermöglichen zudem ästhetische Wandabschlüsse.

Auch Inalco bietet Feinsteinzeug in Holzoptik an. Die Serie BOHEME soll industriellen (Holz-)Chic ausstrahlen. Die Platten im Format 100 x 100 cm kombinieren die Ästhetik von industriell genutzten Holzplanken und verzichten dabei auch nicht auf typische «natürliche» Unregelmässigkeiten. BOHEME eignet sich gleichermaßen für urbane wie auch industrielle Umgebungen – als ein zurückhaltendes und die Zeit überlebendes Element.

La 30^{ème} édition de Cersaie a prouvé une fois de plus, avec sa quantité impressionnante d'exposants et de visiteurs, son statut de principal Salon international dans le secteur de la céramique et des aménagements pour salles de bain. Sur 176'000 mètres carrés, il y avait en tout plus de 900 exposants, dont 474 fabricants de carreaux. Pour la première fois, plus de 30% des visiteurs sont venus de l'étranger, de 32 pays différents.

Omniprésent: le parquet céramique

Le thème des carreaux en grès cérame à l'aspect bois était presque omniprésent à la Cersaie de cette année. Divers fabricants, comme par ex. Cotto d'Este avec sa série SILVIS, ont présenté un «parquet céramique» qu'il est difficile à distinguer du vrai à première vue. Grâce aux nouvelles technologies, il est maintenant possible d'imiter de façon très réaliste de fines veinures et nuances de couleur, ainsi que les structures et traces de traitement typiques du bois. Les formats disponibles, comme par ex. 119 x 14,7 cm ou 119 x 19,7 cm, soutiennent encore cette impression de parquet. Et chez Villeroy & Boch, on trouve désormais des carreaux à chevrons (NATURE SIDE), avec lesquels il est possible de créer des revêtements de sol à l'aspect particulièrement précieux. Les socles correspondants permettent en outre des raccords muraux esthétiques.

Inalco aussi propose des plaques en grès cérame à l'aspect





SOLID GROUND, Villeroy & Boch

bois. La série BOHEME rayonne d'un chic (bois) industriel. Les carreaux au format 100 x 100 cm combinent l'esthétique des planches de bois utilisées dans l'industrie, sans renoncer pour autant aux petites irrégularités «naturelles» typiques. En tant qu'élément discret et qui se joue du temps, BOHEME convient tout aussi bien aux milieux urbains qu'aux milieux industriels.

CERSAIE

BOLOGNA ■ ITALY
SALONE INTERNAZIONALE DELLA
CERAMICA PER L'ARCHITETTURA
E DELL'ARREDOBAGNO

Les imitations de pierre naturelle et de béton apparent

Il y avait aussi des imitations de pierre naturelle à Bologne. Le carreau en grès cérame SOLID GROUND de Villeroy & Boch, par exemple, mise sur un jeu riche en variantes des structures de surface animées de couleurs et multicolores, qui donnent à chaque carreau un aspect particulier de pierre naturelle. Outre les créations ton sur ton harmonieuses, ce concept de couleur permet de forts contrastes. Les variantes de format offrent en outre différentes possibilités de pose, adaptées à chaque situation de l'espace. SOLID GROUND convient à l'aménagement d'espaces dans toute la maison, des salles de séjour et salles à manger aux cuisines et salles de bain en passant par les chambres.

L'aspect de béton apparent représente un autre point fort des surfaces des carreaux modernes. Tagina s'inspire de ce thème avec sa série HARD ROCK BETON. Les designers de Tagina ont essayé de reproduire, de la manière la plus réaliste possible, la poésie des surfaces industrielles dessinées par le temps. HARD ROCK BETON est disponible dans les nouveaux formats 92 x 92 cm, 82 x 82 cm, 61 x 61 cm et 61 x 92 cm.

La série STATALE9 de Viva (Emilceramica) comprend des surfaces béton à l'aspect industriel avec «effet mirage» (wet look), avec traces de traitement ou surface structurée. Il y a également des carreaux au style graffiti, qui exhalent une touche de



LOOP, Jasba

Nachbildungen von Naturstein und Sichtbeton

Auch Nachbildungen von Natursteinen waren in Bologna zu finden. Die Feinsteinzeugplatte SOLID GROUND von Villeroy & Boch setzt dabei auf das variantenreiche Spiel von multicolorierten, farbig belebten Oberflächenstrukturen, die jeder einzelnen Platte eine individuelle Natursteinoptik verleihen. Neben harmonischen Ton-in-Ton-Gestaltungen ermöglicht das abgestimmte Farbkonzept starke Kontraste. Die Formatvarianten eröffnen zudem verschiedene Verlegungsmöglichkeiten, passend für die jeweilige Raumsituation. SOLID GROUND eignet sich für die Gestaltung von Räumen im ganzen Haus, von Wohn- und Essbereichen über Schlafzimmer bis hin zu Küchen und Bädern.

Ein weiterer Schwerpunkt bei den Oberflächen moderner Platten stellt die Sichtbetonoptik dar. Tagina greift dieses Thema mit der Serie HARD ROCK BETON auf. Die Designer von Tagina haben dabei versucht, die Poesie industrieller Oberflächen, gezeichnet von der Zeit, so realistisch wie möglich zu reproduzieren. HARD ROCK BETON ist in den neuen Formaten 92 x 92 cm, 82 x 82 cm, 61 x 61 cm und 61 x 92 cm erhältlich.

Die Serie STATALE9 von Viva (Emilceramica) beinhaltet industriell wirkende Betonoberflächen im «Wet-Look», mit Arbeitspuren oder mit strukturierter Oberfläche. Dazu kommen Platten im Grafitti-Stil, die einen Hauch von New Yorker Strassenatmosphäre verströmen. Die Serie umfasst auch Holzimitate, die in zwei Farben (Vapore und Fumo) und den Formaten 15 x 120 cm und 20 x 120 cm angeboten werden. In der Ausführung METROPOLI sorgen an Farbkleckse erinnernde Muster dafür, ein «Loft-Gefühl» entstehen zu lassen.



HARD ROCK BETON, Tagina

l'atmosphère des rues de New York. La série comprend aussi des imitations bois, qui sont proposées en deux couleurs (Vapore et Fumo) et aux formats 15 x 120 cm et 20 x 120 cm. Dans le modèle METROPOLI, des motifs qui rappellent des taches de couleurs contribuent à créer un «sentiment de loft».

Formats : du plus petit au plus grand

La série LOOP de Jasba indique précisément la couleur. Cette mosaïque ronde, d'un diamètre de 1 ou 2 cm, a été présentée au public pour la première fois à Bologne, et sera officiellement introduite sur le marché à partir de janvier 2013. La nouvelle palette comprend 15 couleurs avec une surface brillante, qui donne de la luminosité et une certaine valeur. Les différentes couleurs ne sont délibérément pas d'un ton uni monotone: elles se déclinent en nuances finement harmonisées, proches les unes des autres, qui s'assemblent en un tout harmonieux. Si elle est utilisée avec des couleurs contrastées, la mosaïque ronde de 1 cm de diamètre est aussi particulièrement appropriée pour les pictogrammes, flèches, lettres et autres signes.

Dans les carreaux de grande dimension aussi, il y avait des nouveautés à admirer. Avec la série PRINTS VESTIGE, l'entreprise Inalco a lancé le premier carreau en grès cérame au format 100 x 300 cm et de 5,7 mm d'épaisseur, et à surface structurée. Cette série inspirée par la nature est chaude et intemporelle, et elle rayonne du charme du temps passé. Elle convient donc aussi bien aux surfaces de qualité destinées à la vente qu'aux espaces privés aménagés de manière individuelle.

La céramique, une œuvre d'art

Quiconque voudrait donner une élégance particulière à une pièce peut accrocher un véritable Picasso à la paroi – ou miser

Formate: Von ganz klein bis ganz gross

Die Serie LOOP von Jasba bringt Farbe auf den Punkt. Das Rundmosaik mit einem Durchmesser von 1 bzw. 2 cm wurde in Bologna erstmals öffentlich präsentiert, und wird ab Januar 2013 offiziell im Markt eingeführt. Die neue Palette umfasst 15 Farben mit einer hochglänzenden Oberfläche, die Brillanz, Wertigkeit und Leuchtkraft vermittelt. Die einzelnen Farben sind bewusst nicht «eintönig» uni, sondern bestehen aus fein abgestimmten, eng beieinander liegenden Nuancen, die sich zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen. Das Rundmosaik mit 1 cm Durchmesser eignet sich, kontrastfarbig eingesetzt, auch hervorragend für Piktogramme, Pfeile, Buchstaben und andere Zeichen.

Auch unter den grossformatigen Platten gab es Neuigkeiten zu bestaunen. Mit der Serie PRINTS VESTIGE lancierte die Firma Inalco die erste 100 x 300 cm grosse und 5,7 mm dünne Feinsteinzeugplatte mit strukturierter Oberfläche. Diese von der Natur inspirierte Serie ist warm und zeitlos und strahlt den Charme vergangener Zeiten aus. Dabei eignet sie sich ebenso gut für hochwertige Verkaufsflächen wie für individuell gestaltete Privaträume.

Keramik als Kunstwerk

Wer einem Raum eine besondere Eleganz verleihen möchte, kann sich einen echten Picasso an die Wand hängen – oder auf die Serie LAPS von Steuler-Fliesen setzen. Diese Neuentwicklung ist so aussergewöhnlich, dass sie perfekt als Wandbild eingesetzt werden kann. Ganz besonders eignen sich diese Platten auch als Hintergrund für Kamine und Öfen. Verlegt wird die LAPS auf ganz besondere Art und Weise: Die Platten überlappen und bilden so eine optisch geschlossene Oberfläche. Sie werden nicht verfugt. Die Herstellung erfolgt in Halb-Manufaktur. So ist die Presse zwar mechanisch, aber jede Platte wird einzeln gepresst und von Hand herausgenommen. LAPS – im Format von ca. 24 x 37 cm – ist in den Farben Alabaster, Grafit, Eisenschwarz und Goldocker erhältlich.

LAPS, Steuler-Fliesen

TALK ABOUT

Farben - greifbar schön

Des couleurs - concrètement belles

Weitere Inspirationen: Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone
Plus d'inspiration : Il vous suffit de scanner ce code avec votre smartphone



WWW.VILLEROY-BOCH.COM

Fazit

Die Cersaie 2012 hat wieder einmal deutlich gemacht, wie vielseitig und anpassungsfähig das Material Keramik ist. So wurden zahlreiche interessante Sortimentserweiterungen präsentiert, die jedoch vielfach auf der technischen Verfeinerung und Optimierung bereits bestehender Vorlagen basierten. Nicht von der Hand weisen lässt sich jedoch der Trend zum grossen Format.



STATALE9 Metropoli, Viva

sur la série LAPS de Steuler-Fliesen. Ce nouveau développement est tellement extraordinaire qu'il peut parfaitement être utilisé comme dessin mural. Ces carreaux conviennent tout particulièrement aussi comme arrière-plan pour les cheminées et les poêles. Le carrelage LAPS se pose de façon très particulière: les carreaux se chevauchent et forment ainsi une surface fermée optiquement. Ils ne doivent pas être jointoyés. La fabrication se fait en semi-manufacture. La presse est certes mécanique, mais chaque carreau est pressé individuellement et retiré à la main. LAPS – au format 24 x 37 cm environ – est disponible dans les couleurs albâtre, graphite, noir métallisé et ocre doré.

En résumé

Une fois de plus, la Cersaie 2012 a montré à quel point la céramique est un matériau aux multiples facettes et souple d'utilisation. De nombreux élargissements d'assortiments intéressants ont ainsi été présentés, mais ils se basaient souvent sur l'amélioration technique et l'optimisation des modèles déjà existants. La tendance aux grands formats ne se laisse cependant pas écarter.

Championnat européen des métiers EuroSkills Un jeune carreleur de Fully remporte le 5^e rang

L'Association Suisse du Carrelage ASC se réjouit du diplôme remporté au championnat européen des métiers à Spa Francorchamps en Belgique par son membre professionnel Julien Grange, un jeune homme de 20 ans de Fully (VS).

Ania Hollenstein

Le jeune Valaisan, classé deuxième au championnat suisse à Martigny a représenté honorablement les carreleurs suisses aux EuroSkills à Spa Francorchamps et ramène une nouvelle fois un diplôme international à Dagmersellen. Avec un excellent score de 512 points sur une échelle de 600 points au maximum, Julien Grange a été classé cinquième. A peine 10 points lui manquaient pour monter sur le podium, ce qui démontre le niveau élevé de l'ensemble des participants à ce championnat. «J'aurais bien voulu atteindre davantage en ce qui concerne les médailles.

EuroSkills Berufsmeisterschaften Junger Plattenleger aus Fully holt den 5. Platz

Der Schweizerische Plattenverband SPV freut sich über das Diplom seines Berufsmitglieds, dem 20-jährigen Julien Grange aus Fully (VS), an den europäischen Berufsmeisterschaften in Spa Francorchamps/Belgien.

Ania Hollenstein

Der an den Schweizermeisterschaften in Martigny zweitplatzierte junge Walliser vertrat die Schweizer Plattenleger an der EuroSkills in Spa Francorchamps ehrenhaft und bringt eine weitere internationale Auszeichnung nach Dagmersellen. Mit hervorragenden 512 Punkten auf einer Bewertungsskala von maximal 600 Punkten platzierte sich Julien Grange auf dem 5. Rang. Nur knappe 10 Punkte trennen ihn vom Podest und machen deutlich, wie hoch das Niveau sämtlicher Teilnehmer war. «Ich hätte gerne noch mehr erreicht,

Julien Grange au travail à Spa Francorchamps.





was die Medaillen angeht. Aber ich bin super zufrieden, vor allem mit dem Team. Es war eine grossartige Erfahrung», beurteilt der 20-Jährige selbstkritisch seine Leistungen. Julien Grange übt seinen Beruf als Plattenleger mit Leidenschaft aus. Sein Arbeitgeber, die Firma Fehner Fils S.A. in Martigny, hat ihn während den Vorbereitungen auf die Meisterschaft grosszügig unterstützt. Der aufgestellte Romand verfügt auch in hektischen Zeiten über starke Nerven. Den Ausgleich zur Berufswelt findet er beim Fussball mit dem FC Saxon.

In der Nationenwertung belegte die Schweiz den zweiten Platz. Der nationale und internationale Berufserfolg von Julien Grange und dem Schweizer Team beweisen, dass junge Menschen in handwerklichen Berufen weit über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus etwas bewirken und beweisen können. Der Schweizerische Plattenverband gratuliert den 12 Teammitgliedern herzlich zu ihrem verdienten Erfolg.

Mais je suis super content, surtout avec l'équipe. C'était une expérience unique», ainsi l'évaluation critique de ce jeune de 20 ans concernant ses prestations.

Julien Grange exerce son métier de carreleur avec passion. Son employeur, la maison Fehner Fils S.A. de Martigny, l'a généreusement soutenu pendant ses préparatifs au championnat. Ce jeune romand plein d'entrain a les nerfs solides, même en périodes hektiques. En compensation à ses activités professionnelles, il joue au foot-ball au FC Saxon.

Au classement des nations, la Suisse occupe la deuxième place. Le succès national et international de Julien Grange et de l'équipe suisse démontre que des jeunes professionnels sont capables de se prouver et de faire bouger les choses dans des métiers artisanaux bien au-delà des frontières de leur commune ou de leur canton.

L'Association Suisse du Carrelage félicite cordialement les douze membres de l'équipe de leur succès mérité.



Julien Grange

Gutachterreise nach Varese

«Grosse Maschinen»

Ein Besuch der Firma Brevetti Montolit S.p.A. bot Einblick in eine speziell auf grosse Formate ausgerichtete, neue Produkt-Linie und Gelegenheit für fachlichen und persönlichen Austausch.

Therese Schwender

Mitte September reiste eine Gruppe Gutachter bei zwar noch recht sonnigem, aber schon etwas kühlerem Herbstwetter nach Varese (IT). Primäres Ziel der Reise war ein Besuch bei der Firma Brevetti Montolit S.p.A. in Cantello bei Varese. Das Familienunternehmen in dritter Generation mit rund 180 fest angestellten Mitarbeitenden hatte die Fachleute für zwei Tage nach Norditalien eingeladen. Die Gruppe wurde denn auch vom operativen Leiter der Montolit, Vincenzo Montoli, und seinem Cousin Stefano Montoli, der für die Produkte-Entwicklung und technische Abteilung zuständig ist, persönlich empfangen und während der beiden Tage begleitet. Ausserdem bot sich auch Gelegenheit, Marco Piffer kennen zu lernen, der für den Vertrieb der Montolit Produkte in der Schweiz zuständig ist.

Gross, grösser, Monster 300

Neben einem allgemeinen Einblick ins Sortiment der Firma wurde insbesondere das Progetto (Projekt) 300 vorgestellt. Progetto 300 stellt eine neue Linie verschiedener Werkzeuge dar, die von Montolit in Zusammenarbeit mit Plattenherstellern für die Bearbeitung grossformatiger Platten (bis 150 x 300 cm) entwickelt wurden. Flaggschiff der Produktelinie ist ohne Zweifel die «Monster 300», mit deren Hilfe sich grossformatige Platten schneiden und anschliessend brechen lassen. Das rund 130 kg schwere Schneidgerät lässt sich für den Transport komplett zerlegen (schwerstes Teilstück: ca. 20 kg). Sie wird idealerweise mit einem Kit zum Transport der Platten ergänzt. Dieses besteht aus zwei in der Länge und Position flexibel einstellbaren Längs- und Quertägern, die mit Saugvorrichtungen auf der Plattenoberfläche angebracht werden und eine stabile Tragkonstruktion für eine maximale Last von 80 Kilogramm ergeben.

Excursion des experts à Varese

«Grosses machines»

La visite de la maison Brevetti Montolit S.p.A. a fourni un aperçu d'une nouvelle gamme de produits spécialement orientée sur les grands formats et était aussi l'occasion pour un échange professionnel et personnel.

Therese Schwender

Mi-septembre, un groupe d'expert s'est rendu à Varese (IT) par un temps d'automne encore bien ensoleillé mais déjà un peu frisquet. Le but primaire du voyage était une visite de la maison Brevetti Montolit S.p.A. à Cantello près de Varese. L'entreprise familiale en troisième génération avec près de 180 collaborateurs à plein temps avait invité les professionnels pour deux jours dans le nord de l'Italie. Le groupe a été accueilli et accompagné pendant son séjour par le directeur opérationnel de Montolit, Vincenzo Montoli, et de son cousin Stefano Montoli, qui signe responsable du développement des produits et du secteur technique. L'occasion était également donnée de faire connaissance de Marco Piffer, le responsable de la vente des produits Montolit en Suisse.

Grand, plus grand, monstrueux Monster 300

Après un aperçu général de la gamme de l'entreprise, l'accent était porté sur la présentation du «progetto (projet) 300». Progetto 300 est une nouvelle gamme de différents outils qui a été développée par Montolit en collaboration avec les fabricants de carrelages pour travailler les carreaux grand format (jusqu'à 150 x 300 cm). Le produit phare de la gamme est incontestablement le « Monster 300 », permettant de découper puis rompre les carreaux grand format. Cet outil tranchant qui pèse près de 130 kg peut être entièrement démonté pour le transport (pièce la plus lourde env. 20 kg). Dans le cas idéal, elle est complétée par un kit pour le transport des carreaux. Celui-ci se compose de deux profilés longitudinaux et transversaux dont la longueur et la position sont ajustables et qui est apportés avec des jupes d'aspiration sur la surface des carreaux et fournit ainsi une construction porteuse stable pour une charge maximale de 80 kilogrammes.

CERMIGRUND

Couche de fond aqueuse pour supports absorbants
 Flüssiger Tiefengrund für saugende Untergründe



CERMI-PRIMER C

Primaire d'adhérence pour supports non absorbants
 Haftgrundierung für nicht saugende Untergründe



- Régularise la porosité et évite le bullage
- Améliore l'adhérence des ragréages, mortiers et colles de dispersion
- Prêt à l'emploi

- Gleicht Porosität aus und verhindert Blasenbildung
- Verbessert die Haftung der Mörtel und Dispersionskleber
- Gebrauchsfertig

Temps de séchage - Trockungszeit:
 env. 6 heures / ca. 6 Stunden
 Consommation - Verbrauch:
 env. 150 g/m² / ca 150 g/m²

- Excellente résistance à l'humidité
- Très faible consommation (**100 g/m²**)
- Rapport qualité/prix optimal
- Structure facilitant la mise en oeuvre des colles
- Excellente adhérence des mortiers

- Optimaler Widerstand gegen Feuchtigkeit
- Sehr geringer Verbrauch (**100 g/m²**)
- Ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis
- Struktur, die das Auftragen von Klebern erleichtert
- Hervorragende Haftung der Mörtel

Temps de séchage - Trockungszeit:
 env. 45 Minutes / ca. 45 Minuten
 Consommation - Verbrauch:
 env. 100 g/m² / ca 100 g/m²





Faszination Pferdestärken

Neben dem fachlichen Schwerpunkt bot die Reise auch Gelegenheit zu einem Besuch des Motorradwerks MV Agusta Motor S.p.A. Die auf eine Flugzeugwerft zurückgehende Firma präsentierte 1945 ihr erstes Motorrad. Seither haben unzählige dieser «grossen» Maschinen ihren Fahrern zu nationalen und internationalen Titelgewinnen verholfen. Und die Faszination ist ungebrochen. Denn so manch ein (Plattenleger) Herz schlug beim Anblick einer ganzen Halle voll geballter Pferdestärken wohl höher!

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an Vincenzo und Stefano Montoli für den überaus herzlichen Empfang, die gute Betreuung und grosszügige Bewirtung. Grazie mille!

Fascinés par les « chevaux »

A côté des thèmes d'ordre professionnel, le voyage comprenait également la visite de l'usine de motos MV Agusta Motor S.p.A. L'entreprise issue d'une usine d'aviation a lancé sa première moto en 1945. Depuis, un grand nombre de ces « grosses » machines ont procuré à leurs pilotes de nombreuses victoires nationales et internationales. Et la fascination est toujours la même. Les cœurs de nombreux carreleurs ont certainement battu plus fort à la vue de ce hall plein de ces puissantes machines!

Pour terminer, un grand merci est adressé à Vincenzo et à Stefano Montoli pour leur très cordial accueil, le super encadrement et la généreuse hospitalité. Grazie mille!



Ausbildner und Fachlehrer erleben Hamburg

Auf ihrer Bildungsreise nach Hamburg absolvierten Ausbildner und Fachlehrer ein umfangreiches Sightseeing-Programm. Besonders aufschlussreich war jedoch der Besuch einer Klasse Plattenleger und Stuckateure an der Berufsschule und ein Abstecher ins Ausbildungszentrum Bau.

Thomas Leisibach

Die diesjährige Bildungsreise führte Ausbildner und Fachlehrer vom 30. August bis zum 2. September 2012 in die Elb-Metropole Hamburg. Neben dem Besuch von bekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Elbtunnel, den Airbus-Werken oder der Elbphilharmonie, war der Besuch der Ausstellung «Dialog im Dunkeln» besonders beeindruckend. Ausgerüstet mit Blindenstock und geführt von Thea Lan, einer jungen blinden Frau, erlebten wir in absoluter Dunkelheit verschiedene Situationen. So galt es in der Blinden-Kneipe von der Bestellung bis zur Bezahlung alles im Finstern zu erledigen.

Besuch in der Berufsschule

Auf dem Programm stand jedoch auch ein Besuch der Hamburger Berufsschule G19. Abteilungsleiterin und Fachlehrpersonen empfingen uns zum Gedankenaustausch. Wir besichtigten eine Klasse Plattenleger, die zusammen mit den Stuckateuren den Unterricht besuchen. Es war eindrücklich, wie unterschiedlich die dualen Ausbildungen im deutschen Sprachraum sein können. Gleich bleibt sich jedoch das Problem, genug gute Lernende zu finden. Die Klassen bestehen aus 9 bis 14 Lernenden, was bezogen auf eine Einwohnerzahl von 1.7 Mio. schon bedenklich ist.

Spannende, berufsübergreifende Projekte

Der nächste Besuch galt dem Ausbildungszentrum Bau, Hamburg. Der Schulleiter stellte uns interessante berufsübergreifende Projekte vor. So wurden zum Beispiel zwölf neue Lernmodule entwickelt, um das Thema der Nachhaltigkeit in der Berufsbildung der Bauwirtschaft zu etablieren. In ihnen ist die Erkenntnis umgesetzt, dass für eine nachhaltige Entwicklung neben Fachwissen zur Energieeffizienz auch

Les formateurs en entreprise et enseignants spécialisés en visite à Hambourg

Le programme du voyage éducatif à Hambourg des formateurs en entreprise et des enseignants spécialisés était très chargé. La visite d'une classe de carreleurs et de stucateurs à l'école professionnelle et un crochet au centre de formation construction étaient cependant particulièrement instructifs.

Thomas Leisibach

Le voyage éducatif de cette année a conduit les formateurs en entreprise et les enseignants spécialisés du 30 août au 2 septembre 2012 à Hambourg, la métropole sur l'Elbe. Nous avons bien sûr visité les fameux sites touristiques, tels que le tunnel de l'Elbe, les usines Airbus ou la philharmonie de l'Elbe, mais étions particulièrement impressionnés par l'exposition «Dialog im Dunkeln» (dialogue dans l'obscurité). Equipés d'une canne blanche et conduits par Thea Lan, une jeune femme aveugle, nous avons vécu différentes situations dans l'obscurité. Dans le café des aveugles, il a fallu tout faire dans le noir, de la commande jusqu'au règlement de la facture.

Visite de l'école professionnelle

Le programme prévoyait également une visite de l'école professionnelle de Hambourg G19, où les responsables des différents secteurs ainsi que les enseignants spécialisés nous ont accueillis pour un échange d'idées. Nous avons assisté à une leçon des carreleurs qui suivent l'enseignement ensemble avec les stucateurs. Il était impressionnant de constater la diversité des formations duales appliquée dans l'espace linguistique allemand. Le problème de trouver suffisamment de bons apprentis est cependant pour tous identique. Les classes comptent 9 à 14 personnes en formation, par rapport à un nombre d'habitants de 1,7 millions ceci est plutôt préoccupant.

Des projets interprofessionnels passionnants

Nous avons ensuite visité le centre de formation de la construction à Hambourg. Le responsable de l'école nous a présenté des projets interprofessionnels intéressants. On y a par exemple développé douze nouveaux modules d'apprentissage pour intégrer le sujet de la durabilité dans la formation professionnelle initiale



die weichen Kompetenzen (Soft Skills) stetig an Bedeutung gewinnen. An den Schnittstellen, an denen sich die Gewerke auf den Baustellen üblicherweise begegnen, ist besonders die Bereitschaft gefragt, über den Rahmen der eigenen Tätigkeiten und Kernkompetenzen hinaus zu denken und der Situation entsprechend fachlich angemessen zu handeln. Bauhandwerker müssen wissen, welche Überschneidungspunkte ihr eigener Beruf mit den Nachbarberufen hat und entsprechendes Verständnis für die Anforderungen der Kollegen entwickeln. Vermittelt wird dies beispielsweise in Rollenspielen, in denen die Berufe getauscht und anschließend die so gemachten Erfahrungen diskutiert werden.

Bei der Erprobung der Lernmodule zeigte sich, dass das Thema Nachhaltigkeit dann am besten ankommt, wenn es mit fachtechnischen Inhalten kombiniert behandelt wird. Am besten zum Ziel führte es, wenn einzelne Aspekte der Nachhaltigkeit an passender Stelle eingebaut und die handfesten Vorteile (z.B. Zeit-/Geldersparnis) bei guter Arbeitsplanung und Ausführung hervorgehoben wurden. Die Module werden weiter angepasst.

Um viele Informationen, Eindrücke und Erlebnisse reicher, kehrte die Gruppe nach vier Tagen schliesslich wieder in die Heimat zurück. Einmal mehr wurde deutlich, dass wir das duale Berufsbildungssystem in der Schweiz hochhalten und alles für seine Erhaltung unternehmen müssen. Es gilt, in Zukunft vermehrt an breiter Front für seine Finanzierung durch Bund und Kantone zu kämpfen! Ich danke allen Mitreisenden für die aktive und sportliche Teilnahme.

de l'industrie du bâtiment. Ils thématisent que pour la prise de conscience d'un développement durable, outre les connaissances professionnelles de l'efficience énergétique, l'importance est toujours davantage attachée aux compétences générales (Soft Skills). Aux interfaces, là où les artisans se rencontrent généralement sur les chantiers, il est surtout nécessaire d'être prêt à réfléchir au-delà du cadre de ses propres activités et compétences clés et d'agir de manière professionnelle en raison de la situation. Les artisans du bâtiment doivent connaître les points d'intersection du propre métier avec ceux des métiers proches et développer la compréhension nécessaire pour les exigences des collègues. Ceci est par exemple enseigné par des jeux de rôle où l'on échange les métiers pour ensuite discuter les expériences faites.

Lors du test des modules d'apprentissage, il s'est avéré que le thème de la durabilité a le plus de succès s'il est traité en combinaison avec des matières techniques. Le meilleur moyen d'atteindre le but est d'intégrer les différents aspects de la durabilité à l'endroit approprié et d'accentuer les avantages évidents (p.ex. économie de temps et d'argent) en cas de bonne planification et exécution des travaux. Les modules sont adaptés en permanence. Le groupe est rentré en Suisse après ces quatre jours, enrichi d'un grand nombre d'informations, impressions et expériences. Il s'est avéré une fois de plus qu'il nous faut, en Suisse, porter haut notre système dual de la formation professionnelle et que nous devons tout entreprendre pour la maintenir. Il s'agit, à l'avenir, de lutter encore davantage sur un large front pour assurer le financement par la Confédération et les cantons! Je remercie tous mes compagnons de voyage pour leur participation active et sportive.

Rechtsauskunft • Fallbeispiel Inakzeptables Verhalten in der Freizeit

Die Ausgangslage

Marco ist langjähriger Mitarbeiter im Plattenlegerbetrieb von Jakob. Jeweils am Wochenende unterstützt Marco lautstark seinen lokalen Fussballverein «FC Fairplay» (1. Liga) an dessen Meisterschaftsspielen. An einem wichtigen Meisterschaftsspiel gerät Marco derart in Rage über einen Entscheid des Schiedsrichters, dass er aufs Spielfeld rennt und den Schiedsrichter tätlich angreift. Sein Chef Jakob erfährt am nächsten Tag aus der lokalen Zeitung von Marcos Ausraster, der sein erster war. Jakob findet eine solche Aktion inakzeptabel und entlässt Marco noch am selben Tag fristlos. Wie ist die Rechtslage?

Exklusives Angebot für SPV-Mitglieder

Die Antwort von Dr. iur. Robert Walder auf diese Frage finden Sie in dem für Mitglieder reservierten, geschlossenen Bereich der SPV-Homepage.

www.plattenverband.ch

Anzeige



Fliesen brauchen einen guten Schutz!



KOMPETENZ ERLEBEN

Blanke•PERMAT

Qualität hat einen guten Grund!

Die Belagträgermatte schützt die Fliesen, spart Zeit, Geld und viel Ärger! Geht auf allen Untergründen und mit allen Fliesenformaten!



Damit die Fliesenverlegung auch hier problemlos funktioniert...



...und so was erst gar nicht passiert!



Blanke•PERMAT ist der beste Belagsträger VON EXPERTEN BESTÄTIGT.

Die Blanke•PERMAT erhalten Sie hier:

hama keramikdesign GmbH
St. Gallerstrasse 115 • 9320 Arbon

Telefon: +41(0)71 446 61 66
Telefax: +41(0)71 446 61 65
E-Mail: info@hama-keramikdesign.ch



keramikdesign
www.hama-keramikdesign.ch

www.permat.de

PR Bericht • PCI

Abdichtung: Geprüftes System für Grossformate

Der Bauchemiespezialist PCI Bauprodukte AG bietet mit drei anwendungsorientierten Produkten ein komfortables und gleichzeitig sicheres Verbundsystem an: PCI Seccoral 2K Rapid, PCI FT Flex und PCI Rapidflott sind speziell auf XXL-Fliesen abgestimmt.

Physikalische und mechanische Belastungen beanspruchen das Verbundsystem bei grossformatigen Fliesen wesentlich höher als bei Kleinformaten. So ist hier insbesondere im System Verbundabdichtung-Verlegemörtel-Keramikbelag die Ausführungssicherheit von Bedeutung. Denn nur auf diese Weise ist die Dauerhaftigkeit des Belags gewährleistet. Aufgrund ihrer vielseitigen Einsatzbereiche sind flexible Dichtschlämmen wie PCI Seccoral 2K Rapid ein bewährtes Material, wenn es um Abdichtungen geht. Das neue Produkt bindet schnell ab und lässt sich durch die weiterentwickelte Kunststoff-Mörtel-Kombination auch über längere Zeit sehr komfortabel verarbeiten.

Sicherer Halt an Wand und Boden

Für das Verlegen von Fliesen ab einem Format von 30 x 60 cm an der Wand wird der neue flexibilisierte Fliesenmörtel PCI FT Flex empfohlen. Denn Fliesen bis hin zu 120 x 60 cm erfordern eine besondere Standfestigkeit, um an der Wand richtig und sicher verlegt zu werden. Einmal angesetzt und ausgerichtet, sitzt die Fliese mit PCI FT Flex perfekt, ohne abzurutschen.

Als Bodenbelag erfordern Grossformate eine zügige Erhärtungsgeschwindigkeit des Verlegemörtels, damit Schäden durch frühe Belastung vermieden werden können. Hier eignet sich ein Kleber mit einer Fließbettkonsistenz wie PCI Rapidflott. Der Oberbelag kann bereits nach drei Stunden begangen und verfugt werden.

Mit PCI Seccoral 2K Rapid, PCI FT Flex und PCI Rapidflott können Grossformate auch in Nassbereichen einfach und schnell an Boden und Wand angebracht werden.



Avec PCI Seccoral 2K Rapid, PCI FT Flex et PCI Rapidflott, les grands formats peuvent être posés simplement et rapidement au sol et sur les cloisons des salles humides également.

Rapport de presse • PCI

Étanchéité: un système testé pour les grands formats

Avec trois produits axés sur l'application, le spécialiste en chimie du bâtiment PCI Bauprodukte AG propose un système d'assemblage confortable et sûr en même temps: PCI Seccoral 2K Rapid, PCI FT Flex et PCI Rapidflott sont spécialement adaptés aux carreaux XXL.

Les sollicitations physiques et mécaniques subies par le système d'assemblage sont beaucoup plus importantes pour les carreaux de grands formats que pour les carreaux de petits formats. La sûreté de l'exécution dans le système «étanchéité composite/ciment-colle/revêtement céramique» est donc particulièrement importante ici. Car ce n'est que de cette manière que la durabilité du revêtement est garantie. En raison de leurs domaines d'application variés, les mastics d'étanchéité flexibles comme le PCI Seccoral 2K Rapid sont des matériaux éprouvés en ce qui concerne les étanchéités. Le nouveau produit se défait rapidement et reste longtemps très confortable à travailler grâce à la combinaison matière synthétique/mortier mise au point.

Une pose sûre sur cloison et sol

Le nouveau mortier pour carreaux flexibilisé PCI FT Flex est conseillé pour la pose de carreaux sur cloison à partir d'un format de 30 x 60 cm. En effet, les carreaux jusqu'à 120 x 60 cm nécessitent une stabilité particulière pour être posés correctement et de manière sûre sur une cloison. Une fois placé et aligné, le carreau est parfaitement posé avec PCI FT Flex, il ne glisse pas. En tant que revêtement de sol, les grands formats exigent une vitesse de durcissement rapide du mortier de pose afin d'éviter les dégâts dus à des sollicitations trop rapides. Pour ce faire, une colle avec une consistance de lit de mortier, comme PCI Rapidflott, est appropriée. Le revêtement peut être piétiné et jointoyé après trois heures déjà.

PR Bericht • Mapei

1937 – 2012: Mapei feiert sein 75-jähriges Firmenjubiläum

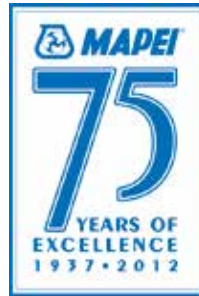
Mapei ist heute eine weltweit führende Unternehmensgruppe in der Produktion von Klebstoffen und chemischen Produkten für die Bauindustrie, mit gewachsenen Strukturen auf allen 5 Kontinenten. «Es ist eine Erfolgsgeschichte, die mich persönlich mit Stolz erfüllt und die es, wie man es häufig an derartigen festlichen Ereignissen zu pflegen tut, wert ist, mit all denjenigen zu teilen, die über die Jahre die Möglichkeit hatten, Mapei kennenzulernen und mit uns zu arbeiten. Da sind unsere vielen Kunden, Angestellten, Zulieferer, Marktbegleiter und Freunde, die über die Jahre ein Teil der Welt von Mapei geworden sind und die sich dafür entschieden haben, mit uns zu arbeiten und zu wachsen», so der heutige Inhaber und CEO der Mapei-Gruppe, Giorgio Squinzi zum 75. Firmenjubiläum. Seit der Gründung hält Mapei an folgender präziser, unternehmensweiten Philosophie fest: Spezialisierung in der Baubranche; Internationalisierung mit spezieller Fokussierung auf die lokalen Bedürfnisse; Forschung und Entwicklung von immer anspruchsvolleren, technologisch fortgeschritteneren Produkte; auf den Kunden massgeschneiderte Unterstützung und Service; Teamwork; nachhaltige Entwicklung all unserer Aktivitäten sowie das Bewusstsein für die Gesundheit und die Umwelt, im Speziellen für die Anwender der Produkte. Doch das wahre Lebenselixier von Mapei ist der kontinuierliche Innovationsprozess.

Das Feiern des Firmenjubiläums ist jedoch nicht dazu da, um sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Das Siegesrezept für den Blick in eine erfolgreiche Zukunft ist simpel: Arbeite auf allen Ebenen hart, um der Beste zu sein und die vielversprechendsten Produkte herstellen zu können, die die Bauindustrie von einem verlangen könnte.



Rapport de presse • Mapei

1937 – 2012: Mapei fête son 75^{ème} anniversaire



Mapei est un groupe mondial leader dans la production de colle et de produits chimiques pour l'industrie de la construction, avec des structures établies sur les 5 continents. «C'est une histoire à succès qui me rend personnellement fier. Un événement semblable mérite d'être partagé avec tous ceux qui avaient eu l'occasion de connaître Mapei et de travailler avec nous. Ce sont nos nombreux clients, employ-

és, sous-traitants, concurrents et amis, qui sont devenus au fil des ans une partie du monde de Mapei et ont choisi de travailler et de grandir avec nous», du propriétaire et chef de la direction du groupe Mapei, Giorgio Squinzi sur le 75^{ème} anniversaire. Depuis sa création, Mapei a gardé la philosophie de l'entreprise: spécialisée dans l'industrie de la construction; l'internationalisation avec un accent particulier sur les besoins locaux; la recherche et le développement exigeant de produits technologiquement plus avancés; un soutien et service à la clientèle; le travail d'équipe; le développement durable de toutes nos activités de sensibilisation sur la santé et l'environnement, en particulier pour les utilisateurs des produits. Mais le véritable élixir de vie de Mapei est le processus continu d'innovation.

La célébration de l'anniversaire n'est pas destinée à nous reposer sur nos lauriers mais amène qu'il y ait une stimulation, afin d'assurer la poursuite de Mapei. La formule de la victoire pour un avenir couronné de succès est simple: pour rester leader mondial il faut continuer à travailler dur à tous les niveaux, assurer un développement constant des produits et répondre aux exigences du marché de la construction.

Mapei - Our experience provides your solution

MAPEI SUISSE SA,
Marc Lauper, Leiter Marketing, Telefon +4126 915 9000

Mapei bei der Entstehung 1937 und das Produktionszentrum in Robbiano di Mediglia, Italien heute

Mapei à son commencement en 1937 et le centre de production de Mapei aujourd'hui à Robbiano di Mediglia, Italie

KERAFLEX VARIO QUICK S1



KERAFLEX VARIO QUICK S1

Flexibler, hydraulisch erhärtender Dünnbett- und Mittelbettmörtel für keramische Beläge sowie verformungs- und verfärbungsstabile Naturwerksteine; auch als Fließbettmörtel verwendbar.

Keraflex Vario Quick S1 wird verwendet zur Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettverlegung von keramischen Fliesen aus Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Klinkern und Spaltplatten sowie verformungs- und verfärbungsstabilen Naturwerksteinen, Cotto-Belägen, handgeformten Fliesen usw.

KERAFLEX VARIO QUICK S1

Mortier-colle déformable à durcissement rapide pour couches minces, moyennes ou fluides. Pour la pose de carrelages et de pierres naturelles résistantes aux déformations et non sujettes aux efflorescences pour les épaisseurs jusqu'à 15 mm.

Keraflex Vario Quick S1 est un mortier-colle déformable (S1), à prise rapide (F) à base de ciment (C), amélioré (2), ayant un temps ouvert allongé (E), de Classe C2FE S1 avec env. 7,75 l d'eau de gâchage ou C2FT S1 avec 6,25 l d'eau de gâchage.



EN 12004



Weiterbildung

Berechnungen / Informatik

Inhalte:

- Gefällsberechnungen, Berechnen des Baustoffbedarfs, Belageinteilung
- Ausmassberechnungen, Materialberechnungen
- einfache Berechnungen zur Preisgestaltung (Ankauf-Verkauf / Lohnsäule) ausführen
- Theoretische Grundkenntnisse zu Hardware / Software
- Windows-Oberfläche, Umgang mit Texten und Tabellen, Dateimanager, Datensicherung

Lernziele:

Die Teilnehmenden sind fähig, berufsbezogene Rechenoperationen mit allen zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln zu lösen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufslehre oder anderweitig erworbene Grundkenntnisse in der Mathematik und der Geometrie.

Referenten:

Willi Begert, Andi Vögele, Berufs- und Weiterbildung Zofingen

Kursdaten:

Freitag, 22. März 2013 14.00 – 21.30 Uhr
 Samstag, 23. März 2013 08.00 – 15.40 Uhr
 Samstag, 06. April 2013 08.00 – 15.40 Uhr
 Freitag, 19. April 2013 14.00 – 21.30 Uhr
 Samstag, 20. April 2013 08.00 – 15.40 Uhr

Kompetenznachweis:

Samstag, 04. Mai 2013 08.30 – 12.00 Uhr
 Schriftlicher Wissens- und Problemlösungstest. Zeit: ca. 2 Stunden. Es besteht die Möglichkeit, diese Prüfung im SPV Bildungspass eintragen zu lassen.

Kurskosten:

CHF 770.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MWSt)
 CHF 1'080.00 für Nicht-Mitglieder (exkl. MWSt)

Kursort:

Berufs- und Weiterbildung Zofingen,
 Stengelbacherstrasse 27, 4800 Zofingen

Anmeldeschluss:

15. Februar 2013

Anmeldung

Über die Homepage www.plattenverband.ch oder beim Sekretariat, Telefon 062 748 42 52, Fax 062 748 42 50.

Weiterbildung

Kommunikation

Inhalt:

Grundsätzliches zur Kommunikation, persönliche Wirkung (verbal/non-verbal), Verhandlungstechniken, Fragetechniken und aktives Zuhören, Bedeutung des Kundeneinwandes, Reklamationsgespräche, Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument, Konfliktgespräche, Moderation von Gruppen, praktische Übungen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sind fähig, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu kommunizieren. Sie erkennen die Bedeutung der internen und externen Kommunikation, wenden dazu verschiedene Mittel an und setzen die Sprache als das wichtigste Werkzeug im Umgang mit anderen, am Gespräch beteiligten Personen (Kunden, Mitarbeiter, Vorgesetzte, Team, usw.) besser ein.

Zielpublikum:

Der Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Wahlmodul 6 zur Erlangung der Berufsprüfung Plattenlegerchef/-chefin.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufslehre

Referent:

Willy R. Arnitz, Kommunikationstrainer, Juraweg 5, 4852 Rothrist

Kursdaten:

Freitag, 25. Januar 2013,	13.30 – 21.00 Uhr
Samstag, 26. Januar 2013,	08.00 – 15.30 Uhr
Freitag, 08. Februar 2013,	13.30 – 21.00 Uhr
Samstag, 09. Februar 2013,	08.00 – 15.30 Uhr

Kompetenznachweis:

Samstag, 23. Februar 2013, morgens
Wissenstest und Theorie, Fallstudie, Gesprächsführung
Kundenkommunikation / Mitarbeiterkommunikation.

Kurskosten (inkl. 2 Nachtessen):

CHF 840.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MwSt.)
CHF 1'160.00 für Nicht-Mitglieder (exkl. MwSt.)

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Anmeldeschluss:

20. Dezember 2012

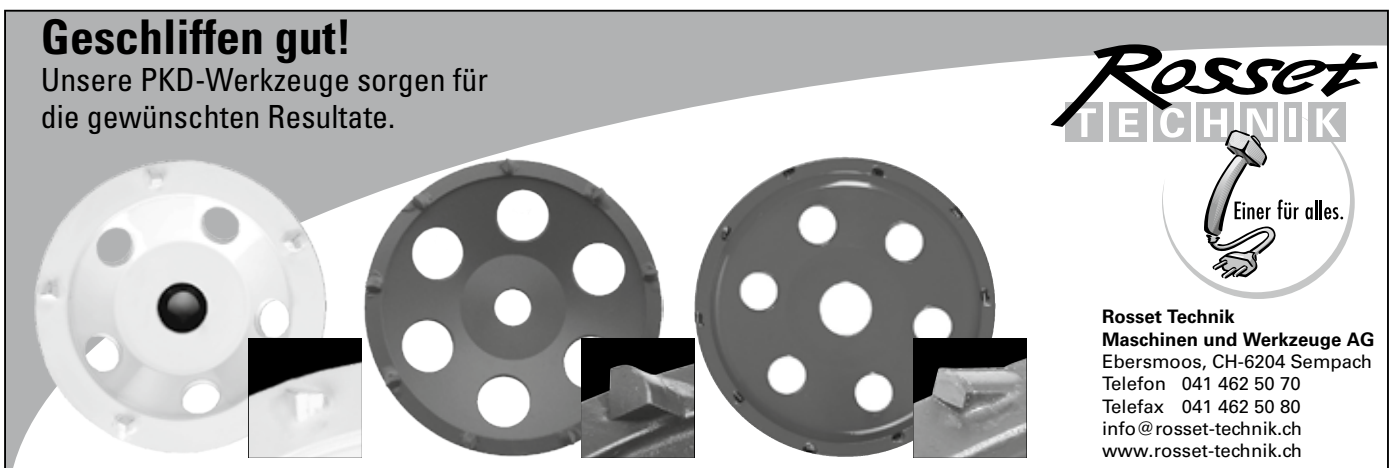
Anzeige

Geschliffen gut!

Unsere PKD-Werkzeuge sorgen für die gewünschten Resultate.



Rosset Technik
Maschinen und Werkzeuge AG
Ebersmoos, CH-6204 Sempach
Telefon 041 462 50 70
Telefax 041 462 50 80
info@rosset-technik.ch
www.rosset-technik.ch



Weiterbildung

Form und Farbe

Inhalt:

- Einführung und Vertiefung: Gestaltungsgrundlagen der Formen- und Farbenlehre, Gestaltungsrezepte, Übungen und Anwendungsbeispiele)
- Arbeitsmethodik: Persönlicher Gestalterischer Ausdruck mittels Stift und anderer Techniken erfahren, Wahrnehmungsübungen
- Übersicht zur Baustilkunde (Epochen), Anwendungsbeispiele Plattenarbeiten, Mosaik
- Der Goldene Schnitt und das DIN-A-Masssystem
- Erstellen von Perspektivischen Raumdarstellungen nach einfachster Methode (Grundriss- und Zentralperspektive)
- Ausarbeiten eines Gestaltungsvorschlages für einen Raum (Plattenarbeiten) in Grundriss, Aufriss und Perspektive

Zielpublikum:

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Wahlmodul 5 zur Erlangung der Berufsprüfung Plattenlegerchef /-chefin.

Referenten:

Martin Hellingman, Altdorf

Kursdaten:

Freitag, 05. April 2013 09.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, 06. April 2013 08.00 – 15.30 Uhr
 Freitag, 19. April 2013 09.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, 20. April 2013 08.00 – 15.30 Uhr
 Samstag, 18. Mai 2013 09.00 – 15.30 Uhr

Kompetenznachweis:

Freitag, 31. April 2013 18.00 – 20.00 Uhr

Kurskosten (inkl. Verpflegung):

CHF 879.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MwSt)
 CHF 1'189.00 für Nichtmitglieder (exkl. MwSt)

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Anmeldeschluss:

18. März 2013

Anmeldung

Über die Homepage www.plattenverband.ch oder beim Sekretariat, Telefon 062 748 42 52, Fax 062 748 42 50.

Weiterbildung

Schadenfälle bei Natursteinbelägen

Inhalt:

Natursteinbeläge gehören zu den höchst interessanten und gleichzeitig sehr komplexen Arbeiten am Bau. So führen sie leider immer wieder zu Schwierigkeiten, zu Diskussionen mit Bauherren und Planern oder gar zu Schadenfällen. Dr. Ralf Kownatzki wird Natursteinarten und ihre Eigenschaften erläutern, über verschiedene Untergründe, Innen- und Aussenbeläge, über Fehler in der Planung und insbesondere über Schadenfälle referieren.

Zielpublikum:

Verlegebetriebe, Handelsunternehmen, Lieferanten

Referenten:

Dr. Ralf Kownatzki, RMC Rock and Mineral Consulting, D-52134 Herzogenrath

Kursdatum:

21. Januar 2013 08.30 – 16.00 Uhr

Kurskosten:

CHF 290.00 für SPV-Mitglieder (inkl. 8% MwSt)
CHF 460.00 für Nicht-Mitglieder (inkl. 8% MwSt.)

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Anmeldeschluss:

7. Januar 2013

Anzeigen



www.ct-chemie.ch

HMK[®] S 748
Fleckschutz -Premium Color-
Anti-Taches -Premium Color-

CT-CHEMIE[®]
GMBH

GEWERBESTRASSE 10 · CH-3423 ERSIGEN
FON 034 448 10 10 · FAX 034 448 10 11
E-MAIL: INFO@CT-CHEMIE.CH

Weiterbildung

Bauadministration



Inhalt:

- Ziele der Unternehmung, Strategie, Leitbild
- Was heisst Unternehmerrisiko, Organisation des Unternehmens
- Führungsgrundsätze, Gespräche führen
- Rapporte und Abmahnungen
- Abhängigkeiten der am Bau Beteiligten erkennen und verstehen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sind fähig, Mitarbeiter und Lehrlinge auf einer Baustelle zu führen. Sie

- kennen die Grundsätze der Aufbau- und Ablauforganisation und setzen diese um,
- wenden einfache Führungsgrundsätze an,
- führen administrative Aufgaben aus,
- erstellen Rapporte und Abmahnungen und erkennen deren Wichtigkeit,
- kennen das Verhältnis und die Vernetzung zwischen der Bauherrschaft, dem Architekten, dem Baumaterialhändler und den ausführenden Handwerkern (Plattenleger, Maurer, Sanitärinstallateur, Elektriker, usw.).

Zielpublikum:

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Pflichtmodul 3 zur Erlangung der Berufsprüfung Plattenlegerchef/-chefin.

Voraussetzungen:

Absolviertes Modul «Berechnungen» oder anderweitig erworbene Kenntnisse in Mathematik, Geometrie und Grundlage Informatik.

Referent:

Hanspeter Stadler, eidg. dipl. Plattenleger- und Hafnermeister, Langnau i. E.

Eric Senn, eidg. dipl. Plattenlegermeister, Sulz

Kursdaten:

Freitag, 01. März 2013 09.00 – 20.30 Uhr
 Samstag, 02. März 2013 08.00 – 15.00 Uhr
 Freitag, 15. März 2013 09.00 – 20.30 Uhr
 Samstag, 16. März 2013 08.00 – 15.00 Uhr

Kompetenznachweis:

Samstag, 30. März 2013 10.00 – 12.00 Uhr
 Schriftlicher Wissens- und Problemlösungstest.
 Es besteht die Möglichkeit, diese Prüfung im SPV Bildungspass eintragen zu lassen.

Kurskosten (inkl. Verpflegung):

CHF 790.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MWSt)
 CHF 1'070.00 für Nicht-Mitglieder (exkl. MWSt)

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Anmeldeschluss:

15. Januar 2013

Anmeldung

Über die Homepage www.plattenverband.ch oder beim Sekretariat, Telefon 062 748 42 52, Fax 062 748 42 50.

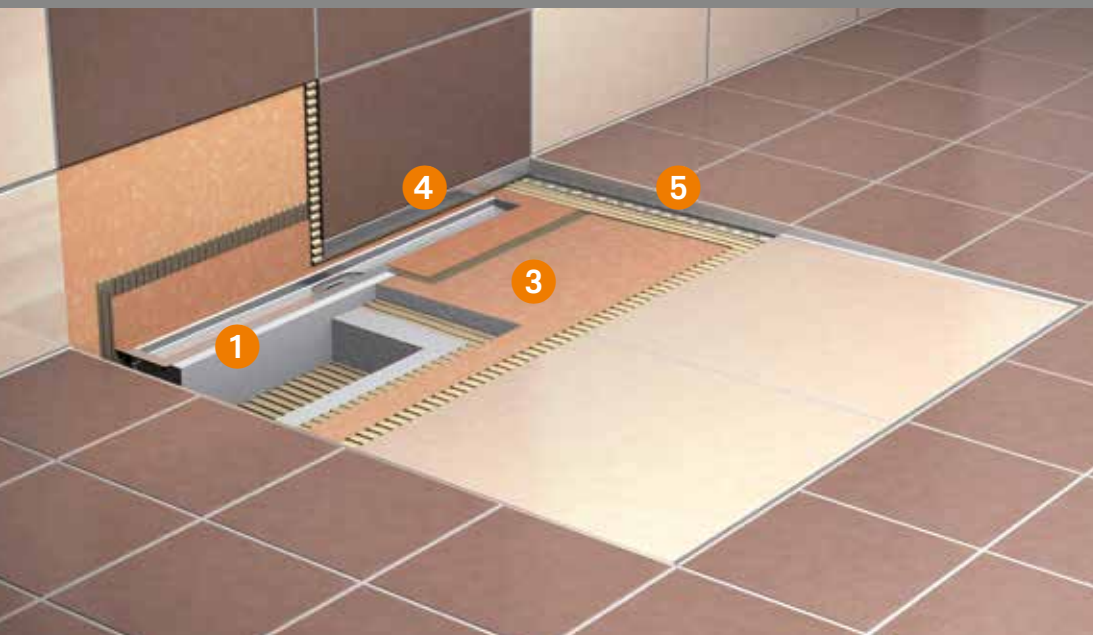
Schlüter®-Systems

Innovationen für grenzenloses Duschvergnügen

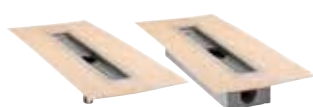
Des innovations pour le plaisir d'une douche agréable

Wenn es um bodenebene Duschen geht, sollten Sie keine Kompromisse machen. Setzen Sie besser auf innovative Qualitätsprodukte „Made by Schlüter-Systems“. Denn so bekommen Sie ideal abgestimmte Systemkomponenten aus einer Hand.

Quand il s'agit de douche à l'italienne, de plain-pied, il ne faut pas faire de compromis. Choisissez la qualité de produits innovants „Made by Schlüter-Systems“, ainsi vous obtiendrez des composants système complets, d'un seul fabricant.

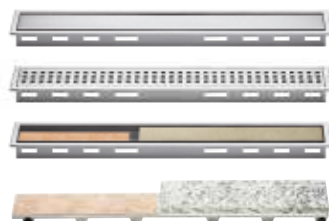


5 Schlüter®-SHOWERPROFILE-S
Gefällekeil · Profilés en pente



1 Schlüter®-KERDI-LINE

Entwässerungsrinnen mit vertikalem oder horizontalem Ablauf
Caniveaux d'évacuation avec sortie verticale ou horizontale



2 Schlüter®-KERDI-LINE

Rost- / Rahmenkombinationen oder rahmenloser Belagträger
Combinaisons grille/cadre



3 Schlüter®-KERDI-SHOWER

Gefälle- und Ausgleichsboards
Receveurs en pente et panneaux de mise à niveau



4 Schlüter®-SHOWERPROFILE-R

Wand-Anschlussprofil
Profilés de raccordements muraux



EMPA geprüft und bestanden · Teste et certifié EMPA

Schlüter®-KERDI-LINE und Schlüter®-KERDI-SHOWER erfüllen die Mindest- (38 dB) und sogar erhöhte (35 dB) Anforderungen der Schweizer Norm SIA 181. (Messergebnisse der Schallprüfungen April 2011)

Schlüter®-KERDI-LINE et Schlüter®-KERDI-SHOWER satisfont aux exigences minimales (38 dB) et même aux exigences renforcées (35 dB) de la norme helvétique SIA 181. (résultats de mesures des contrôles acoustiques réalisés en avril 2011)



Materials Science & Technology



Schlüter-Systems KG · Schmöllestraße 7 · D-58640 Iserlohn · Tel.: +49 2371 971-261 · Fax: +49 2371 971-112 · info@schlueter.de · www.schlueter-systems.com

Schlüter-Systems Fachberater Schweiz: Hannes Barandun · mobile: 079 758 33 42 · Fax: 052 316 32 49

Schlüter-Systems Fachberater Schweiz: Christoph Becherer · mobile: 079 934 08 48 · Fax: 056 249 04 71

Schlüter-Systems Fachberater Schweiz: Stefan Burch · mobile: 079 547 90 95 · Fax: 041 660 88 65

Schlüter-Systems Conseiller technique pour la Suisse: Thierry Sandoz · mobile: 079 474 32 07 · Fax: 086 021 922 10 64

Prüfen Sie vor 1990 erstellte Umbauobjekte auf Asbest.



Diese Infos
sind lebenswichtig:
www.suva.ch/asbest

Stoppen Sie bei Gefahr die Arbeit. Auch Ihrer Familie zuliebe. Obwohl Asbest in der Schweiz verboten ist, kommt der Werkstoff bei Gebäuden mit Baujahr vor 1990 noch häufig vor. Verhindern Sie Asbestfreisetzungen durch Umbauarbeiten. Denn bereits geringe Mengen Asbestfasern in der Luft können tödliche Folgen haben. Keine Arbeit ist so wichtig, dass man dafür sein Leben riskiert.

suvapro
Sicher arbeiten